



## Geleitwort der Unternehmensleitung zum UN Global Compact COP-Communication on Progress 2012

### VERANTWORTUNG LEBEN

Seit 1915 werden in dem mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz - zunächst der *Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH* und seit 1984 der **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG** - Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt.

Das Unternehmen blickt auf eine weit zurückreichende Geschichte in der Bandweberei zurück, die sich noch heute in Produktionstechniken von medizinischen Produkten wie Tamponadebinden aus Baumwolle wiederfindet. Johann Georg Danz war der erste Cattunweber der Familie, der dieses Handwerk nachweislich **seit 1764** in Dönberg bei Wuppertal auf dem Danzberg ausübte und damit eine lange Tradition in der Familien- und Firmengeschichte begründete.

Dieses Bewusstsein ist für uns heute eine Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau. Wir erfüllen die Forderungen der internationalen Normen der DIN EN ISO 13485 und der DIN EN ISO 9001 sowie der MDD 93/42 EEC für Medizinprodukte.

Seit 2006 unterstützen wir aktiv die Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen. Hier veröffentlichen wir nun unseren vierten Bericht in Folge, den **Communication on Progress Report (COP)**. Schwerpunkte lagen in dieser Periode wiederum im Bereich Umweltschutz und Kundenkommunikation. Alle anderen Punkte wurden sorgfältig beobachtet und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Begonnene Projekte liefen unbeschadet der globalen wirtschaftlichen Veränderungen weiter.

Unser gesellschaftliches Engagement zugunsten einer nachhaltigeren und gerechteren Gestaltung der Weltwirtschaft machen wir durch unsere Teilnahme an der Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen deutlich. Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ziele sollen mehr und mehr miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Prinzipien des Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind Teil unserer Strategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Arbeit.

### Wir wirtschaften nachhaltig und verantwortlich.

Paul Benedikt Danz  
Geschäftsführender Gesellschafter

Sebastian Danz  
Geschäftsführender Gesellschafter

Dr. Anja Annemarie Danz  
Stellvertretende Geschäftsführerin



## COP Communication on Progress 2012 (April 2011 - März 2012)

### MENSCHENRECHTE

#### PRINZIP 1:

**Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und**

#### PRINZIP 2:

**sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.**

Innerhalb unseres mittelständischen Familienunternehmens mit ca. 100 Mitarbeitern werden die Menschenrechte, dargelegt in der UN Menschenrechtscharta, anerkannt. Die Prinzipien des UN Global Compact sind schriftlich in unserer Unternehmenspolitik verankert.

Die Gesundheit der Mitarbeiter wird insbesondere durch die vorbildliche Umsetzung von berufsgenossenschaftlichen Standards geschützt. Dies wurde in der jährlichen Überprüfung wieder bestätigt.

Wir haben in dieser Periode eine Initiative von Ärzten mit Sachspenden unterstützt, die erblindeten Menschen in Tansania das Augenlicht wiedergeben.

Wir engagieren uns gezielt in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (partnerfuerschule.nrw). Eine neue Kultur der individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen und Entwicklung der Begabungen von Schülerinnen und Schülern wird von uns regional unterstützt.

In dieser Periode wurden drei Schülerpraktika in unserem Unternehmen durchgeführt.



## ARBEITSNORMEN

### PRINZIP 3:

**Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für**

### PRINZIP 4:

**die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,**

### PRINZIP 5:

**die Abschaffung der Kinderarbeit und**

### PRINZIP 6:

**die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.**

Wir beobachten unsere Zulieferbetriebe insbesondere auch in Bezug auf die Prinzipien des Global Compact. Ziel ist es, unsere weltweiten Zulieferer auf diese Themen aufmerksam zu machen und sie zugleich bei deren Umsetzung zu unterstützen. In diesem Jahr führte dies nicht dazu, dass ein Zulieferbetrieb von der Liste der qualifizierten Lieferanten hätte gestrichen werden müssen.

Schon seit Jahren haben wir geschlechtsunabhängig Folgendes umgesetzt:

Es gibt flexible Arbeitszeitmodelle, die individuell auf die persönliche Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgestimmt werden, wenn diese sich in einer Familienphase oder Pflegesituation befinden.

Wir haben in dieser Periode verschiedenen älteren Arbeitnehmern (55+) die Möglichkeit gegeben, wieder ins Berufsleben einzusteigen.



## UMWELTSCHUTZ

### PRINZIP 7:

**Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,**

### PRINZIP 8:

**Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und**

### PRINZIP 9:

**die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.**

Es wurde die Umstellung des Fuhrparks von diesel- oder benzinbetriebenen Fahrzeugen auf Gasautos weiter vorangetrieben. Bis Ende dieses Quartals werden bereits 64 % des Fuhrparks umgestellt sein. Innerhalb von drei Jahren soll die gesamte Flotte von 20 Fahrzeugen umgestellt werden. Zudem ist die neu eingeführte Planungssoftware mit Fahrzeugsatelliten im Vertrieb zur ressourcenschonenden Routenoptimierung bereits im Einsatz.

Wir haben nun unsere Planung der letzten Periode umsetzen können, im Rahmen unserer Logistik nach der Ankunft im Hafen den Weitertransport unserer Güter und Rohstoffe bis 50 km vor dem Produktionsstandort mit dem Binnenschiff zu transportieren und damit LKW-Transporte drastisch zu reduzieren. Ziel wird es sein, nun den Russpartikel erzeugenden Binnenschifftransport auf die elektrifizierte Bahn umzustellen.

Der Erhalt oder die Neuanlage von Streuobstwiesen sind in der Region, in der die Firma ansässig ist, ein Ziel von Naturschutzorganisationen, um den Lebensraum von Tieren und insbesondere von Kleinstlebewesen zu fördern und zu erhalten. Wir möchten dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Daher wurde auf einem Teil des unbebauten Firmengeländes eine kleine Obstwiese mit knapp 20 Bäumen angelegt. Die Anlage wird gepflegt. In diesem Jahr kommt das Insektenhotel dazu.



## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

### PRINZIP 10

**Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.**

Wir sind Mitglied im BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V. mit Sitz in Berlin). Der Verband hat einen Kodex Medizinprodukte herausgegeben, der das Sponsoring im Gesundheitswesen regelt. Diesem Kodex fühlen wir uns aufgrund unserer Zugehörigkeit zu diesem Industrieverband verpflichtet. Die Aktion unseres Industrieverbands hat eine große Resonanz unter dem Begriff Medtech Compliance gefunden.

Unsere Mitarbeiter sind darüber aufgeklärt, dass sie nur Sachgeschenke in Höhe des in Deutschland festgelegten Betrags für Werbegeschenke annehmen dürfen. In der weiteren Abfolge vom Unternehmen zum Kunden wird ebenfalls keinerlei Korruption praktiziert. Zudem wurde der Einsatz von Werbemitteln unsererseits an Kunden und Geschäftspartner fast vollständig zurückgefahren. Dies ist wiederum auch bei unseren Geschäftspartnern und Lieferanten deutlich zu beobachten.

Unsere Website ging in dieser Periode online mit dem Hinweis auf die Unterstützung des UN Global Compact, um auch bei unseren Kunden ein Bewusstsein dafür zu wecken. Ebenso beschreiben wir dort unser soziales Engagement vor Ort.

## Pläne für die nächste Periode:

- Sicherung der Arbeitsplätze in Zeiten der Wirtschaftskrise und globalen Umbruchsituationen
- Weitere Umstellung des Fuhrparks auf Gasautos
- Umstellung des Russpartikel erzeugenden Binnenschifftransportes auf die elektrifizierte Bahn
- Projekt Insektenhotel



## Preface of the Management concerning the UN Global Compact COP-Communication on Progress 2012

### ASSUME RESPONSIBILITY

Since its establishment in 1915, our medium-sized and family-owned enterprises Danz have been manufacturing products for medically highly sensitive areas, beginning with *Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH* and since 1984 **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG**.

Our company looks back on a long-standing history as narrow weaving mill, the production technologies of which are employed still today for some medical products, such as ribbon bandages made of cotton. Johann Georg Danz was the family's first calico weaver who verifiably carried the trade on **since 1764** on the 'Danzberg' in Dönberg near Wuppertal, thus establishing a long-standing tradition in the family's and company's history.

This awareness obligates us to this day to the very highest level of quality. State-of-the-art production equipment and a comprehensive quality management warrant the best possible production level. We comply with the international standards of DIN EN ISO 13485 and DIN EN ISO 9001 and the MDD 93/42 EEC for medical products.

Since 2006 we have been actively supporting the initiative of the Global Compact by the United Nations. The present report is the fourth **Communication on Progress Report (COP)** in a row. In this period, our focus has been once again on environmental protection and customer communication, carefully observing and actively supporting all the other principles at the same time. Irrespective of the global economic changes, all projects which had been initiated have been pursued.

Our social commitment in favour of a more sustainable and more righteous organization of global economics is emphasized by our support of the United Nation's initiative of the Global Compact. It is our aim to increasingly reconcile economical, ecological and social ambitions.

The principles of the Global Compact, which concern human rights, labour standards, the environment and the elimination of corruption, are part of our strategy, our business culture and our daily work.

**We make a point of engaging in economic activities in a sustainable and responsible way.**

*Paul Benedikt Danz*  
Managing Director

*Sebastian Danz*  
Managing Director

*Dr. Anja Annemarie Danz*  
Deputy Managing Director



## COP Communication on Progress 2012 (June 2011 - March 2012)

### HUMAN RIGHTS

#### PRINCIPLE 1:

**Enterprises are to support and respect internationally proclaimed human rights within their sphere of influence and**

#### PRINCIPLE 2:

**To ensure that they are not complicit in human rights abuses.**

The human rights, as presented in the UN Charter of Human Rights, are being acknowledged within our medium-sized and company-owned enterprise, comprising about 100 employees. The principles of the UN Global Compact have been integrated in written form into our company policy.

Our employees' health is being protected by implementing in an exemplary way the standards of the government safety organization. This has been confirmed once again in the annual check-up.

During this period we have supported, by donations in kind, an initiative of medical scientists who undertake to restore the eyesight of blind people in Tanzania.

We are still involved, in a systematic way, in the cooperation between schools and economy ([www.partnerfuerschule.nrw](http://www.partnerfuerschule.nrw)). We support a new culture of individual promotion with a view to strengthening basic skills and developing students' talents on a regional scale.

Three student internships have been carried out in our company during this period.



## LABOUR STANDARDS

### PRINCIPLE 3:

**Enterprises are to uphold freedom of association and recognize effectively the right to collective bargaining, and**

### PRINCIPLE 4:

**To eliminate all forms of forced and compulsory labour, and**

### PRINCIPLE 5:

**To effectively abolish child labour, and**

### PRINCIPLE 6:

**To eliminate discrimination in respect of employment and occupation.**

We continue to monitor our suppliers with regard to the principles of Global Compact. It is our aim to draw the attention of our global suppliers to these issues and to support them with a view to their implementation.

This year, no supplier had to be cancelled from our list of qualified suppliers.

We have been practising for years, independent of the gender, the following policy:  
There are flexible working time models which are adapted to the personal and individual situation of our employees in the case of family phases and care situations.

During this period, we offered an opportunity to several elderly employees (55+) to re-enter work life.





## ENVIRONMENT

### PRINCIPLE 7:

**Enterprises are to support a precautionary approach to environmental challenges,**

### PRINCIPLE 8:

**To undertake initiatives to promote greater environmental responsibility, and**

### PRINCIPLE 9:

**To encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.**

During this period we have continued to change our car pool from diesel-driven or petrol-driven cars to gas-powered ones. By the end of this quarter, 64 % of our car pool will have been changed to gas-powered cars already. Within the next three years, the conversion of our complete car pool, comprising 20 cars, will be finalized.

In addition to this, a resource-saving route optimization for our field sales department, by means of an automotive planning software via satellites, has been newly implemented.

We have been able to realize our logistic plans from the last period concerning the transport of our goods and raw materials by inland navigation vessels, from the port of arrival to 50 km from our production site. This drastically reduced lorry transportation. We now aim at reorganizing our logistics in favour of electric railway transport, as inland navigation is producing soot particles.

It is the aim of environmental organizations in our area to create or preserve fruit meadows for the benefit of the habitat of animals, in particular smallest animals. We wish to actively support this project, and we have therefore planted a small orchard with about 20 fruit trees on an empty lot belonging to our company. The orchard is being maintained . This year we are going to install an insect hotel.



## ANTI-CORRUPTION

### PRINCIPLE 10:

**Enterprises are to work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.**

We are a member of the BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V. (registered German Federal Association of Medical Technology) based in Berlin. The association has published a code for medical products which regulates the sponsorship in the public health sector. We are committed to this code, being a member of this industry association. This campaign of our industrial association, referred to as 'Medtech Compliance', triggered a great and positive response.

Our employees have been informed that they may accept promotional gifts only up to the maximum amount which has been legally fixed for this purpose in Germany. Nor is there any corruption whatsoever practised in the dealings of our company with our customers. We have greatly cut back the use of promotional gifts, and we have noticed that our business partners and suppliers are acting likewise.

Our website is now online, also mentioning our support of the UN Global Compact in order to increase our customers' awareness of the issues involved. Our local social commitment is mentioned, too.

## Schemes for the next periods:

- Safeguarding of jobs in times of economic crisis and global changes
- Further change of our car pool to gas-powered cars
- Reorganization of our logistics from inland navigation to electric railway transport, to minimize the production of soot particles
- Project insect hotel